



Das Präsidium  
des Westdeutschen Fußball-  
und Leichtathletik-  
verbands wünscht Ihnen  
und Ihren Familien ein  
gesundes und erfolg-  
reiches Jahr 2009!



WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.

11 • 2008 November/Dezember

# Amtliche Mitteilungen



*Jugend macht sich fit für Futsal*

**4**

[www.nrw-liga.net](http://www.nrw-liga.net)  
Das neue Internetportal

**5**

Start der WFLV-Futsal-Liga  
am 13. Dezember 2008

**16**

Die Neuen sind da! -  
Advent, Advent ...!

## Berichte

Ein persönliches Wort	3
www.nrw-liga.net	4
WFLV-Futsal-Liga läßt das Futsal-Fieber im Westen wieder steigen	5
WFLV-Futsal-Schiedsrichter-Tagung	6
“Qualifizierungsoffensive Spielberechtigung” nach dem Konzept WFLV	7-8
Die Neuen sind da! - Advent, Advent ...!	16-17
WFLV-U 15-Juniorinnen-Sichtungsspiele	18
WFLV-U 14-Junior-Sichtungsspiele	19
WFLV-Seniorentreffen	20
Rainer Lehmann wurde 60	20
Europäische Akademie des Sports Velen	21
Der Obel spielt “Auf Asche”	21
Unser Jahr 2008	22-23

## Amtlicher Teil DFB

Präsidium	9
Sportgericht	9-13

## Amtlicher Teil WFLV

Präsidium	13
Fußballausschuss	14
Frauenfußballausschuss	14
Verbandsspruchkammer	14-15
Verbandsgericht	15
Geschäftsstelle	15
Geburtstage im Dezember und Januar	15

## Impressum

### Herausgeber

WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.  
Friedrich-Alfred-Str. 11, 47055 Duisburg  
Telefon: 02 03/71 72-0, Telefax: 02 03/71 72-110  
E-Mail: [redaktion@wflv.de](mailto:redaktion@wflv.de)  
Internet: <http://www.wflv.de>  
Bankverbindung: Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00  
Konto-Nr. 237 000 211

Geschäftsführer: Dr. Gregor Gdawietz  
Redaktion: Nicole Gdawietz  
Satz: Simone Annen

Fotos: Egon Bieber, Wolfgang Birkenstock, Andrea Bowinkelmann, Nicole Gdawietz, Jessica Hohnhaus, Georg von Coelln, A. Moustakas, Norbert Teipel, Karl-Heinz Trockel, Gregor Winkler, WFLV  
Druck: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG  
Erscheinungsdatum: 5. Dezember 2008  
Erscheinungsweise: Die Verbandszeitschrift des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes („Amtliche Mitteilungen“) erscheint elf Mal im Jahr zum Jahresabonnement-Preis von 20 EUR incl. Versand. Im Einzelverkauf kostet sie 1,75 EUR pro Ausgabe.

Liebe Sportkameradinnen  
und liebe Sportkameraden,

ein interessantes, wenn auch anstrengendes Fußballjahr 2008 nähert sich dem Ende. Ein Jahr, das in der Geschichte des WFLV sicher zu den innovativsten, spannendsten und aufregendsten der letzten beiden Jahrzehnte zählen dürfte. An drei herausragende Ereignisse will ich schlaglichtartig erinnern.

Nach der einstimmigen Spielklassenstrukturreform beim DFB-Bundestag habe ich mich nachdrücklich dafür eingesetzt, die Spielklassen unterhalb der Dritten Liga für die Fußballvereine im Westen so positiv wie möglich zu arrangieren. Und das scheint, so möchte ich zwischenbilanzieren, recht gut gelungen zu sein. Zur Saison 2008/2009 hat die WFLV-Geschäftsstelle mit Wilfried Masuch als Spielleiter die Organisation der Regionalliga West für den DFB übernommen und knüpft damit an die Tradition der Regionalliga West/Südwest an. Mit der Gründung der NRW-Liga und gleichzeitigen Verabschiedung von den Oberligen Westfalen und Nordrhein haben wir ein ganz neues Kapitel der Verbandsarbeit aufgeschlagen. Es gab viel Aufregung im Vorfeld über die hohen Qualitätsanforderungen an die Bewerber. Schlussendlich haben Verband und Vereine gemeinsam alle Hürden überwunden und am 15. August 2008 den Startschuss abgegeben für eine fünfte Spielklasse, die sich allerdings erst noch bewähren muss. Vor dem ersten Anpfiff beim ETB Schwarz-Weiß Essen gegen DSC Arminia Bielefeld II habe ich unserem Innenminister Dr. Ingo Wolf und den Gästen aus allen NRW-Liga-Vereinen versichert, dass wir alles unternehmen werden, um die Liga lebensfähig und attraktiv zu gestalten. Und daran arbeiten wir zurzeit mit Hochdruck.

Abseits der Medien und abseits renommierter Traditionsvereine konnten wir uns im WFLV außergewöhnlich profilieren. Denn Futsal ist auf dem Vormarsch. Führte die Hallenfußballvariante ohne Bande und mit sprungreduziertem Ball im DFB bisher eine eher stiefmütterliche Rolle, so werden jetzt immer mehr die Vorteile erkannt. Das schnelle Spiel mit hohen technischen Anforderungen eignet sich in besonderer Weise, Fußballjungen und -mädchen auch im Winter fit für das Spiel auf dem Platz zu machen. Ich bin Klaus Jahn dankbar, dass er mit der Gründung der WFLV-Futsal-Liga in der Saison 2005/2006 zu den Futsal-Pionieren in Deutschland gehört. Dass die Ausrichtung des DFB-Futsal-Cups am 11./12. April 2008 nach Mülheim an der Ruhr vergeben wurde und vom 20.-22. März 2009 erneut dort ausgetragen werden soll, spricht für sich. Nicht zuletzt freue ich mich darüber, dass aus unseren Reihen das erste Futsal-Regelbuch und – mit fachlicher Unterstützung des niederländischen Nationaltrainers – auch das erste

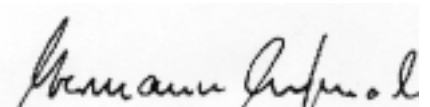
deutschsprachige Futsal-Lehrbuch entstanden ist. Das unterstreicht unsere Vorreiterrolle nachdrücklich.

Auch in der Leichtathletik konnten die westdeutschen Sportler und Sportlerinnen ihre Spitzenstellung innerhalb des DLV behaupten. Ein Viertel der leichtathletischen Olympiateilnehmer von Peking leben und trainieren in NRW. Dass es im internationalen Vergleich selten für Edelmetall gereicht hat, soll Ansporn sein, das Leistungsförderungskonzept im WFLV

noch stärker in Richtung Spitze zu formen. Wir nehmen das Angebot der Sportstiftung NRW, des Innenministeriums und des LandesSportBundes ernst, den Leistungssport noch stärker und konzentrierter zu fördern als bisher. Gemeinsam mit unseren beiden Landesverbänden suchen wir nach zusätzlichen, innovativen Erfolgsmodellen, die auf dem bewährten Leistungssportkonzept der Verbände aufsetzen können. Dann wird es sicher auch gelingen, unsere Partner von der Notwendigkeit neuer Finanzierungsmodelle zu überzeugen.

Allen Helfern, die mir meine Aufgaben im WFLV leicht gemacht haben, danke ich sehr herzlich. Ohne die beispiellose Unterstützung auf allen Ebenen der Verbands-, Kreis- und Vereinsarbeit wären unsere Bemühungen umsonst gewesen. Von Ihrem Engagement, liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen, leben der Fußball und die Leichtathletik im Westen. Ich hoffe, dass die ehrenamtliche Arbeit für unseren Sport, der Einsatz für die uns anvertrauten Menschen, auch Ihnen selbst ein wenig Freude und Befriedigung gestiftet hat. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, ein persönlich und sportlich erfolgreiches Jahr 2009 und uns zusammen noch ein paar schöne Jahre für die schönste Nebensache der Welt.

Ihr



Hermann Korfmacher  
- Präsident -



# www.nrw-liga.net

## Internetportal mit allen aktuellen Informationen zur NRW-Liga ist erfolgreich gestartet



Ab sofort können alle Informationen zur NRW-Liga in einem eigenen Portal eingesehen werden. Die Adresse lautet "www.NRW-Liga.net".

Auf dieser Seite erhalten Sie folgende Informationen:

- Vereinsübersicht
- Ergebnisse, Tabellen, Spielplan
- Richtlinien und Regelungen
- Sportplatzkommission
- Schiedsrichter der NRW-Liga
- Stadionverbote

### Startschuß mit Promis

Wie berichtet eröffnete NRW Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf am 15. August 2008 gemeinsam mit dem 48-maligen DFB-Nationalspieler Jens Nowotny und dem WFLV-Präsidenten Hermann Korfmacher offiziell die neue

NRW-Liga im Rahmen der Meisterschaftspartie ETB SW Essen gegen DSC Arminia Bielefeld II.

Bereits der erste Spieltag brachte eine Überraschung mit sich, denn am Ende teilten sich die Vereine die Punkte mit einem 1:1. Spielort war das traditionsreiche Stadion am Uhlenkrug in Essen, welches der Auftaktveranstaltung einen würdigen Rahmen verlieh.

### Zuschauerzahlen

Durchschnittlich sahen sich bisher pro Verein ca. 500 Zuschauer die Spiele an. Spitzenzahlen erreichten die Partien Sportfreunde Siegen gegen ETB Schwarz-Weiß Essen mit mehr als 2.000 Zuschauern und Sportfreunde Siegen gegen Fortuna Köln mit rund 2.000 Zuschauern.

### Medienpräsenz

Die Berichterstattung in den Zeitungen über die Spiele in der NRW-Liga erfolgt unterschiedlich ausführlich. Die Medienresonanz ist dennoch beachtlich, wenn auch noch nicht flächendeckend. So werden z. B. durch den Fernsehsender NRW-TV donnerstags Vorberichte und montags Berichte und Analysen von ausgesuchten Spielen ausgestrahlt. Der Sender Center-TV überträgt regelmäßig Berichte per Kabel über Vereine in seinem Sendegebiet in satte 2,5 Mio. Haushalte und der Sender WM-TV berichtet über Spiele des SV Schermbeck. Außer dieser beachtlichen Reichweiten der TV-Sender ist auch die Reichweite im Internet erheblich gestiegen, da TV-Sender ihre Beiträge zusätzlich auf ihren Websites anbieten.

Ralf Weigert



### Kontaktdaten

WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V. (WFLV)  
Postfach 10 15 12, 47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Straße 11,  
47055 Duisburg

Montag bis Freitag telefonisch erreichbar von 8:00 bis 16:30 Uhr

Ralf Weigert 02 03 / 71 72-1811  
Sonja Hasenach 02 03 / 71 72-125  
Ulrike Mühleis 02 03 / 71 72-105  
Petra Harloff 02 03 / 71 72-0

Telefax: 02 03 / 71 72-150  
E-Mail: nrw-liga@wflv.de

Geschäftsführer: Dr. Gregor Gdawietz

# WFLV-Futsal-Liga lässt das Futsal-Fieber im Westen wieder steigen

## DFB-Futsal-Cup-Gewinner UFC Münster auch in der 4. Runde Favorit

Am Samstag, 13. Dezember 2008 startet offiziell die vierte Auflage der WFLV-Futsal-Liga. Um 13.00 Uhr wird der Anstoß zwischen dem FC Cologne Futsal Team und dem UFC Münster in der Sporthalle Bergisch Neukirchen in Leverkusen durch den WFLV F+B Ausschussvorsitzenden Klaus Jahn erfolgen.

Der UFC Münster, der in 2008 zum zweiten Mal den DFB-Futsal-Cup erringen konnte, geht auch in dieser Saison als Favorit an den Start. Die Münsteraner, die auch auf internationalem Parkett mit dem ersten Sieg eines deutschen Teams in einer UEFA-Cup-Vorrunde überhaupt einen Achtungserfolg erringen konnten, können mit einer weißen Weste als Meister der FLVW-Liga aufwarten: 18:0 Punkte und 62:12 Tore sprechen eine deutliche Sprache.

Stärkster Konkurrent dürften wiederum die Strandkaiser aus Krefeld sein, die innerhalb der FVN-Runde ebenfalls alle Begegnungen für sich entscheiden und mit 48:17 Toren dort ihre deutliche Überlegenheit demonstrieren konnten.

Doch auch die anderen Teams haben sich weiter entwickelt. So darf man auf die Anfangsaufstellung des FC Cologne Futsal Teams gespannt sein, die teilweise italienische Ex-Profis oder Ex-Profis aus der Bundesliga in ihren Reihen haben. Team-Manager Sergio Paradiso hat sich für die kommende Saison auf jeden Fall viel vorgenommen und will diesmal in den oberen Rängen mitmischen.

Am zweiten Samstag im Dezember ist der offizielle Saisonstart, jedoch finden am 6. Dezember 2008 ab 19.00 Uhr aufgrund der Terminenge bereits drei vorgezogene Spiele in der Sporthalle Bismarckstraße in Moers statt. Hier trifft die DJK Germania Mauritz auf die Strandkaiser aus Krefeld, Türkiyemspor Lintfort tritt gegen den TuS Hilstrup an und der Niederrhein Vizemeister 1. FC Moers erwartet den Gewinner der FVN Play-Off Runde Montenegro Wuppertal. Die Hochschul-Teams von UFC I und II und von Panthers Köln nehmen an diesem Tag an den Allgemeinen Deutschen Hochschulmeisterschaften in Münster teil. Ihre Spiele werden zu einem anderen Termin nachgeholt.

Den kompletten Spielplan gibt es unter [www.wflv.de/WFLV-Spielbetrieb/WFLV-Futsal-Liga Saison 2008/09 zum Download](http://www.wflv.de/WFLV-Spielbetrieb/WFLV-Futsal-Liga_Saison_2008/09_zum_Download).

Die Begegnungen des 1. Spieltags auf einen Blick:

13.00 Uhr	UFC Münster - FC Cologne Futsal Team
14.15 Uhr	1. MSC Strandkaiser Krefeld - TSV Türkiyemspor Lintfort
15.30 Uhr	FC Montenegro Wuppertal - UFC Münster II
16.45 Uhr	TuS Hilstrup - DJK Germania Mauritz
18.00 Uhr	1. FC Moers - Futsal Panthers Köln

Der Ausrichter, das FC Cologne Futsal Team, lädt mit einem attraktiven Rahmenprogramm am 13. Dezember 2008 in die Sporthalle Bergisch Neukirchen, Wuppertalstraße 10, 51381 Leverkusen, ein.

Rainer Engler



UFC Münster (in schwarz) beim DFB-Futsal-Cup

## WFLV-Futsal-Schiedsrichter-Tagung

Die diesjährige WFLV-Futsal-Schiedsrichter-Tagung fand am 18. Oktober 2008 in der Sportschule Kamen-Kaiserau statt.

Die beiden FIFA-Futsal-Schiedsrichter Stephan Kammerer (DFB) und Victor van Helvoirt vom Niederländischen Fußballverband hielten sehr interessante und kurzweilige Vorträge über das Thema „Stellungsspiel und Laufverhalten“, „Umgang mit persönlichen Strafen“ und „Futsal - Europäisch -; der Futsal-Schiedsrichter im Austausch“.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Anwesenden durch den Lehrgangsführer Peter Oprei (WFLV-VSA) konnten die gemeldeten Futsal-Schiedsrichter von Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen in einem Regeltest ihr Fachwissen beweisen.

Anschließend gab Dennis Bessel (DFB-Futsal-Beauftragter) einen umfangreichen Einblick in die Futsal-Strukturen in Deutschland und des DFBs. Es wurden aktuelle Projekte, DFB-Futsal-Veranstaltungen, Videoeinspielungen vom UEFA-Futsal-CUP in Münster, Perspektiven und Vorteile für Schiedsrichter, Spieler und Mannschaften gezeigt. Außerdem hatten die anwesenden Seminarteilnehmer die Möglichkeit sich mit ihren Fragen direkt an Dennis Bessel zu wenden, um vieles wissenswerte über den DFB zu erfahren.

Hiernach gab Peter Oprei anhand von Beobachtungen einen Rückblick auf die vergangene WFLV-Spielrunde. Durch regen Erfahrungsaustausch konnten wichtige Punkte für die kommende Spielzeit besprochen werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen

referierte der FIFA-Futsal-Schiedsrichter Stephan Kammerer (Badischer Fußball Verband) über das Thema „Stellungsspiel und Laufverhalten“. Hierbei wurden die Zusammenarbeit im diagonalen System, der Augenkontakt und die Aufgabenverteilung während eines Spieles angesprochen. Der kundige Vortrag wurde durch viele badische Weisheiten und Sprüche aufgelockert.

Der niederländische FIFA-Futsal-Schiedsrichter Victor van Helvoirt beschäftigte sich in seinem Vortrag mit dem Gebiet „Futsal - Europäisch -; der Schiedsrichter im Austausch“. Zuerst wurde die Situation des Futsals in den Niederlanden dargestellt und der Internationale bzw. Europäische Futsal in einem interessanten Einblick anhand von Beispielen beschrieben. Danach wurde der Austausch von Futsal-Schiedsrichtern mit den Nachbarländern der Niederlande erläutert und das Beobachtungssystem erklärt. Victor van Helvoirt konnte durch seine Erzählung von Anekdoten und Erfahrungen aus seiner bewegten Schiedsrichterlaufbahn die Teilnehmer mit seinem Vortrag fesseln.

Anschließend vermittelte Stephan Kammerer in seinem 2. Referat zum Thema „Umgang mit persönlichen Strafen“ wichtige Informationen an die Schiedsrichter. Durch verschiedene dargestellte Spielsituationen wurden die Zuhörer für den Schutz der Spieler und das Spielverständnis sensibilisiert. Außerdem wurden den Schiedsrichtern wichtige Tipps für ihre weitere Laufbahn mit auf den Weg gegeben.



Von links: Dennis Bessel (DFB-Futsal-Beauftragter), Stephan Kammerer und Victor van Helvoirt (FIFA-Futsal-Schiedsrichter) und Peter Oprei (Lehrgangsführer)

Zum Abschluß der Tagung stimmte Lehrgangsführer Peter Oprei auf die kommende, 4. WFLV-Futsal-Meisterschaft 2008/2009 ein. Die Schiedsrichter konnten danach noch weitere Anregungen und Vorschläge für eine erfolgreichere Zusammenarbeit einreichen. Die Lehrgangsführung bedankte sich bei den Top-Referenten und den Teilnehmern für den erfolgreichen und interessanten Fortbildungstag. Wieder einmal konnten die Futsal-Schiedsrichter des WFLV in Kaiserau unter Beweis stellen, dass sie für die kommenden Aufgaben hervorragend aufgestellt sind.

Mit vielen neuen Erkenntnissen und positiven Eindrücken beendeten die Futsal-Schiedsrichter einen gelungenen Seminartag durch den WFLV.

Gökhan Yazgi

# „Qualifizierungsoffensive Spielberechtigung“ nach dem Konzept WFLV

## Informationen zur Durchführung von Kurz-Schulungen



Liebe Vereinsvorsitzende, Abteilungsleiter Fußball, Ausbildungskoordinatoren, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Informationsschreiben ermutigen wir Sie zur Teilnahme Ihrer Verantwortlichen für das Passwesen im Verein, an der o. a. Qualifizierungsoffensive „Spielberechtigung“.

Auch nach dem Ende der aktuellen Hochsaison stellen wir fest: Noch immer machen zu viele Vereine unnötige Fehler beim Spieler/innen-Pass Antrag oder Spieler/innen-Wechsel!

In den Vereinen besteht zumeist großes Interesse an kompakter Information - manchmal fehlt nur der Ansprechpartner, wo man sich zu solchen Seminaren melden kann!

Grundsätzlich kann Ihr Fußballkreis eine Abfrage bei seinen Vereinen starten und bei 18-20 Interessenten einen Ortstermin für ein 2-3-Stunden-Seminar mit uns vereinbaren. Sie können auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen und zentrale Schulungstermine erfahren, oder Ihr Vereinsinteresse vormerken lassen - dann werden wir aktiv!

Diese Informationen geben wir Ihnen für eine optimale Zusammenarbeit an die Hand:

- Auszüge aus „Didaktischen Überlegungen zu den Kurzschulungen“

- Die geschulten Referenten führen mit den landesweit einheitlichen Lehrmaterialien (Powerpoint-Präsentation, Notebook, Beamer, Teilnehmerunterlagen, Fragebogen für Gruppenarbeit, Auswertung) die Kreisschulungen vor Ort durch. Die Materialien wurden von Referenten und Teilnehmer/innen durchweg sehr positiv bewertet.

- Bislang wurden rund 700 Vereinsmitarbeiter/innen in den Kompaktseminaren erreicht und die passgenaue Handreichung „Spielberechtigung“ wurde mehr als 1.300 Mal angefordert.

- Die aktuelle Statistik der Fehlerquoten in der zurückliegenden Hochsaison der Passabteilung zeigt noch immer großen Schulungsbedarf bei Vereinen!

Die Schulungen kosten nur 18,- € je Teilnehmer/in eines Vereins und helfen ein Vielfaches an Aufwand und Ärger zu vermeiden.

Wir bitten die Anmeldungen/Lastschrifteneinzug über das Bildungswerk/Qualifizierungszentrum WFLV (Kontaktdaten siehe unten) abzuwickeln, um auch eine Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW zu ermöglichen. Wir haben die Buchungsprogramme und das Know-how aus fast 30 Jahren Weiterbildung für Sie gebündelt.

Wir würden uns freuen, mit dieser Qualifizierungsoffensive die Arbeit der Vereine zu unterstützen. Die Vermeidung von Bearbeitungsfehlern im Bereich der Spielberechtigungen Senioren entlastet das Ehrenamt von unnützer Arbeit, spart Zeit und Geld und vermeidet unnötige Strafen.

Danke, dass Sie mitmachen wollen!

Mit freundlichen Grüßen aus Duisburg

gez.  
Wilhelm Scheuerl  
- Außenstellenleiter -  
und Wolfgang Schwehm  
- Pädagogischer Leiter -



### Kontaktadresse

WFLV-Bildungswerk/  
Qualifizierungszentrum  
Postfach 101512  
47015 Duisburg  
Tel. 0203/7172 138  
Fax 0203/7172-139  
e-mail: bildungswerk@wflv.de

# Qualifizierungsoffensive „Spielberechtigung“

Auszug aus dem „Referentenleitfaden Lehrteam WFLV“

## Didaktische Überlegungen zu den Kurzschulungen und Materialien

Der relativ formale und leidenschaftslose Lehrstoff soll in interessanter Form, mit den Möglichkeiten (Medien und Methoden) der modernen Erwachsenenbildung vermittelt werden. Menschen, die ihre Freizeit im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Besuch dieser Kurzschulung einsetzen, müssen lebendige Kommunikation, präzise und standardisierte Fakten, einen messbaren/spürbaren (Er)-Kenntnisgewinn und Wege der zukünftigen Aktualisierung ihres Wissens erfahren.

Das didaktische Konzept arbeitet daher mit Grundprinzipien der modernen Erwachsenenbildung:

- a) Vom Leichten zum Schweren und vom Einfachen zum Komplexen.
  - b) Das Prinzip der Passung.
  - c) Methodenwechsel.
  - d) Die Ergebnissicherung.
- a) Die Schulungsinhalte sind nach dem Grad der Schwierigkeit einer Antragstellung steigend thematisch geordnet. Sie sind jedoch auch nach der Häufigkeit des Auftretens und nach der Komplexität (Vielschichtigkeit) der Bedingungen in unterschiedlichen Spielklassen geordnet.

In diesem Sinne legt jeweils ein kurzer, prägnanter Vortrag, als powerpoint - unterstützter Frontalunterricht den Grundstein zum Basiswissen. Für Anfänger/innen gerade wichtig, für Fortgeschrittene eine gute Repetition zum „Aufwärmen“. Steigerungen der Anforderungen ergeben sich durch Teilnehmer/innen - Fragen oder spätestens durch die Aufgabenstellungen der Fallbeispiele. Diese werden von

Runde zu Runde etwas „kniffliger“ und komplizierter - damit fordern und fördern sie auch vorerfahrene Teilnehmer/innen und bieten Neulingen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit und Kommunikation gegen Überforderungstendenzen.

- b) Das Prinzip der Passung ist erfüllt „wenn es passt!“ Die Teilnehmer/innen jeweils auf ihrem Wissensstand abholen, Hilfen geben, sich untereinander helfen lassen, den „Teamgedanken“ herausarbeiten aber auch die Besten mit einigen „Premium - Fragen“ interessiert zu halten. Auch die Teilnehmererkenntnis „das löst genau mein Problem“, „da bekomme ich das, was ich in meinem Verein schon morgen benötige“ sind Hinweise in die richtige Richtung.
- c) Der Methodenwechsel ist eine Möglichkeit „Schwung, Spaß und Leben“ in die Schulung zu bringen. Der Aufbau der Folien unserer Präsentation geht von folgendem Grundmuster bei jedem Themenblock aus:

**1. Kurzvortrag mit den Fakten** des Basiswissens unterstützt durch die Folienfolge (Charts) der Powerpoint-Präsentation. Dieses Basiswissen kann mit eigenen Beispielen und Elementen angereichert (individualisiert oder auf die konkreten Teilnehmer/innen zugeschnitten) werden. 10-15 Minuten Aufmerksamkeit kann man dem Zuhörer auf diese Weise interessiert abrufen - manchmal ist eine eigene oder fremde Zwischenfrage erforderlich, um alle wieder „einzufangen“. (Frontalunterricht oder Vortrag des Referenten) Was folgt also auf das Basiswissen?

**2. Eine kurze Reflektions- oder Fragephase** sichert ab, dass wirklich alles ver-

standen wurde, ermutigt Neulinge zu Verständnisfragen und gibt Erfahrenen „ein Ventil“ um auch einmal etwas „los“ zu werden, zu zeigen, dass man das bereits weiß oder dass man aufmerksam zugehört hat. Diese Phase kann wichtig aber kurz sein - niemals ausufernd! Nun ist das Wesentliche abgesichert! Wirklich?

## 3. Das Übungs- oder Fallbeispiel bringt es an den Tag...

Wie unter a) beschrieben, sind die ersten Fallbeispiele als kennen lernen der Arbeitsgruppen (2-3 Personen) und der Methode und als „angewandte Wiederholung“ motivierend zu verstehen. Die späteren Fallbeispiele sollen das Interesse aller durch einen höheren Schwierigkeitsgrad wecken, wobei kleine Tücken eingebaut sind, die zur Zusammenarbeit und Diskussion führen können und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff beabsichtigen. So bleibt es spannend!

Ziel dieser Übung ist die Anwendung und Vertiefung des Basiswissens, die Zusammenarbeit der Teilnehmer/innen und die Kommunikation bzw. der Erfahrungsaustausch der Einzelnen untereinander.

## 4. Auflösung und Ergebnissicherung

Für alle Fallbeispiele sollte es einen klaren, eindeutigen Lösungsweg geben, der zum Abschluss vorgestellt wird. Die Teilnehmerunterlagen haben hier Möglichkeiten für eigene Notizen und wichtige Ergänzungen.

Wir wünschen „Viel Erfolg!“ und Spaß mit diesen Arbeitsmaterialien.

© Copyright  
WESTDEUTSCHER FUSSBALL-  
UND LEICHTATHLETIKVERBAND E. V.  
Qualifizierungszentrum / Passabteilung



## DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

### DFB-Präsidium

#### Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

#### Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

Michael Bornemann (Meschede-Calle), Werner Brandt (Bad Oeynhausen), Horst Möllers (Bad Oeynhausen), Jürgen Schröder (Dortmund).

### DFB-Sportgericht

#### Entscheidung Nr. 41/2008/2009 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 03.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Orlando Engelaar (FC Gelsenkirchen-Schalke 04) wird wegen einer Beleidigung des Schiedsrichter-Assistenten in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. e), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Orlando Engelaar bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Orlando Engelaar unter Mithaftung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04.

Das Urteil ist rechtskräftig.

#### Entscheidung Nr. 47/2008/2009 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 04.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Robert Tesche (DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co KG aA) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1.b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Robert Tesche (DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co KG aA) bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Robert Tesche unter Mithaftung der DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co KG aA.

#### Entscheidung Nr. 51/2008/2009 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 06.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Jens Robben (SC Rot-Weiß Oberhausen) wird wegen einer Beleidigung des Schiedsrichters in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. e), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel der Landesliga Niederrhein belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Jens Robben bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Jens Robben unter Mithaftung des SC Rot-Weiß Oberhausen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

#### Entscheidung Nr. 53/2008/2009 - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 10.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Gregory Christ (MSV Duisburg GmbH & Co KG aA) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner gemäß § 8 Nrn. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Gregory Christ (MSV Duisburg GmbH & Co KG aA) bis zum Ablauf der Sperre

nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.

3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Gregory Christ unter Mithaftung der MSV Duisburg GmbH & Co KG aA.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 56/2008/2009 - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 11.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Lizenzspieler Robert Kovac (Borussia Dortmund GmbH & Co KG aA) wird wegen fortgesetzter Beleidigung des Schiedsrichters und der Schiedsrichter-Assistenten gemäß § 8 Nr. 1. e), 1. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen belegt.
2. Darüber hinaus ist Lizenzspieler Robert Kovac bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins/Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Robert Kovac unter Mithaftung der Borussia Dortmund GmbH & Co KG aA.

## **Entscheidung Nr. 37/2008/2009 J-BL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 21.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Amateur Josue Serge Massoma (Rot-Weiss Essen) wird wegen einer Tötlichkeit gegen den Gegner nach einer zuvor an ihm begangenen sportwidrigen Handlung gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB sowie einer Beleidigung des Schiedsrichter-Assistenten gemäß § 8 Nr. 1. e), 1. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB, begangen durch zwei rechtlich selbständige Handlungen, mit einer Sperre von fünf Meisterschaftsspielen der B-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Amateur Josue Serge Massoma unter Mithaftung des Vereins Rot-Weiss Essen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 38/2008/2009 J-BL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am

27.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Amateur Fatih Uzun (MSV Duisburg) wird wegen eines unsportlichen Verhaltens gemäß § 8 Nr. 1. a), 1. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der B-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Amateur Fatih Uzun unter Mithaftung des Vereins MSV Duisburg.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 39/2008/2009 J-BL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 28.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Amateur Joel Sczesny (Wuppertaler SV Borussia) wird wegen einer versuchten Tötlichkeit gegen den Gegner gemäß § 8 Nrn. 1. c), 2. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der A-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Amateur Joel Sczesny unter Mithaftung des Vereins Wuppertaler SV Borussia.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 40/2008/2009 J-BL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 03.11.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Kevin Pires-Rodrigues (TSV Alemannia Aachen) wird wegen einer Tötlichkeit gegen den Gegner nach einer zuvor an ihm begangenen sportwidrigen Handlung gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von vier Meisterschaftsspielen der A-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Kevin Pires-Rodrigues unter Mithaftung des Vereins TSV Alemannia Aachen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## Entscheidung Nr. 41/2008/2009 J-BL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 05.11.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Amateur Dennis Müller (SSG 09 Bergisch Gladbach) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1. b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der A-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Amateur Dennis Müller unter Mithaftung des Vereins SSG 09 Bergisch Gladbach.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## Entscheidung Nr. 47/2008/2009 J-BL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Volker Marten, als Einzelrichter am 17.11.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Selcuk Kaban (TSV Alemannia Aachen) wird wegen eines rohen Spiels gegen den Gegner gemäß § 8 Nr. 1. b) der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der A-Junioren-Bundesliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Selcuk Kaban unter Mithaftung des Vereins TSV Alemannia Aachen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## Entscheidung Nr. 72/2008/2009 3. LIGA - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen stellvertretenden Vorsitzenden Achim Späth als Einzelrichter am 20.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Der Verein Fortuna Düsseldorf 1895 wird wegen mangelnden Schutzes des Schiedsrichters, der Schiedsrichter-Assistenten und des Gegners gemäß § 7 Nr. 1. d) i. V. m. § 9 a Nrn. 1. und 2. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB in Tateinheit mit nicht ausreichendem Ordnungsdienst gemäß § 7 Nr. 1. c) i. V. m. § 9 a) Nr. 1. und 2. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Geldstrafe in Höhe von 6.500 Euro belegt.
2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Verein Fortuna Düsseldorf 1895.

## Entscheidung Nr. 44/2008/2009 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 21.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Philipp Kraska (FC Gelsenkirchen-Schalke 04 II) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Philipp Kraska unter Mithaftung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## Entscheidung Nr. 47/2008/2009 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 22.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Orhan Özkara (SC Preußen Münster) wird wegen einer Beleidigung des Schiedsrichters in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. e), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Orhan Özkara unter Mithaftung der SC Preußen Münster.
4. Die Sperrstrafe ist nach Ablauf der Sperre wegen der im gleichen Spiel verhängten gelb-roten Karte (automatische Sperre für ein Meisterschaftsspiel der Regionalliga) zu verbüßen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## Entscheidung Nr. 48/2008/2009 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen Vorsitzenden, Herrn Hans E. Lorenz als Einzelrichter, am 22.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Spieler Marco Höger (TSV Alemannia Aachen GmbH) wird wegen eines unsportlichen Verhaltens gemäß § 1 Nr. 4. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB i.V.m. § 9 Nrn. 1. und 2. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von sechs Wochen (vom 14. Oktober 2008 bis einschließlich 25. November 2008) belegt.

2. Die Kosten des Verfahrens trägt Spieler Marco Höger unter Mithaftung des Fußball-Verbandes Mittelrhein.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 51/2008/2009 RL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 27.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Deniz Naki (Bayer 04 Leverkusen II) wird wegen einer Beleidigung des Schiedsrichters gemäß § 8 Nr. 1. e), 1. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Deniz Naki unter Mithaftung des Vereins Bayer 04 Leverkusen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 53/2008/2009 RL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 28.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Jeton Arifi (SC Verl) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von drei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Jeton Arifi unter Mithaftung des SC Verl.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 54/2008/2009 RL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 29.10.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Lizenzspieler Daniel Gordon (Borussia Dortmund GmbH &

Co KG aA) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner in einem leichteren Fall nach einer zuvor an ihm begangenen sportwidrigen Handlung gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Absatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.

2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Daniel Gordon unter Mithaftung der Borussia Dortmund GmbH & Co KG aA.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 68/2008/2009 RL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 18.11.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Lizenzspieler Patrick Fabian (VfL Bochum II) wird wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner in einem leichteren Fall nach einer zuvor an ihm begangenen sportwidrigen Handlung gemäß § 8 Nr. 1. c), 2. Absatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Lizenzspieler Patrick Fabian unter Mithaftung des Vereins VfL Bochum.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## **Entscheidung Nr. 69/2008/2009 RL - URTEIL**

Das Sportgericht des DFB hat durch das Mitglied des DFB-Sportgerichts, Herrn Stephan Oberholz, als Einzelrichter am 18.11.2008 im schriftlichen Verfahren entschieden:

1. Vertragsspieler Marcel Podszus (1. FC Kleve) wird wegen einer Beleidigung des Schiedsrichters in einem leichteren Fall gemäß § 8 Nr. 1. e), 2. Halbsatz der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB mit einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel der Regionalliga belegt.
2. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der Sperre nach Ziffer 1. für alle anderen Meisterschaftsspiele seines jeweiligen Vereins bzw. seiner Tochtergesellschaft gesperrt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt Vertragsspieler Marcel Podszus unter Mithaftung des Vereins 1. FC Kleve.

Das Urteil ist rechtskräftig.

## Entscheidung Nr. 71/2008/2009 RL - URTEIL

Das Sportgericht des DFB hat durch seinen stellvertretenden Vorsitzenden Achim Späth als Einzelrichter am 19.11.2008 im schriftlichen Verfahren für Recht erkannt:

1. Der Verein Wuppertaler SV Borussia wird wegen eines fortgesetzten unsportlichen Verhaltens gemäß § 1 Nr.4. i. V. m. § 9 a Nrn.1. und 2. der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB in Tateinheit mit mangelndem Schutz des Gegners, des Schiedsrichters und der Schiedsrichter-Assistenten gemäß § 7 Nr.1. d) i. V. m. § 9 a Nr. 1. und 2. der Rechts- und Verfahrensordnung mit einer Geldstrafe in Höhe von 5.000 Euro belegt.
2. Des Weiteren hat der Wuppertaler SV Borussia das Heimspiel in der Meisterschaftsrunde der 3. Liga gegen den SSV Jahn Regensburg am 29.11.2008 unter teilweisem Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 44 Nr. 2. k DFB-Satzung, § 7 Nr. 3. Rechts- und Verfahrensordnung) auszutragen. Dem Wuppertaler SV Borussia werden hierzu gemäß § 44 Nr. 3. Satz 2 der DFB-Satzung nachstehende Auflagen erteilt:
  - a) Für das Heimspiel in der Meisterschaftsrunde der 3. Liga gegen den SSV Jahn Regensburg am 29.11.2008 wird der Verkauf von 1500 Karten für Anhänger des Wuppertaler SV Borussia und von 500 Karten für Anhänger des Gastvereins gestattet. Der Verkauf von Karten im freien Verkauf ist nur im Vorverkauf, gegen Vorlage des Personalausweises und namentlicher Registrierung des Käufers gestattet. Dies gilt auch für den Gastverein. Die Erhebung eines Zuschlages auf den Kartenpreis der bereits verkauften oder noch zu verkaufenden Karten ist nicht erlaubt.
  - b) Anhänger des Wuppertaler SV Borussia sind in Abstimmung mit der Abteilung Sicherheit des DFB ausschließlich auf Sitzplatz-Tribünenplätze zu platzieren, die einer besonderen Überwachung unterliegen, so dass die Sicherheit gewährleistet ist.
  - c) Anhänger des Gastvereins sind hiervon räumlich getrennt in Sektoren (möglichst Sitzplätze) zu platzieren, die ebenfalls einer besonderen Überwachung unterliegen, so dass die Sicherheit gewährleistet ist. Auch dies ist in enger Abstimmung mit der Abteilung Sicherheit des DFB vorzunehmen.
  - d) Nicht im Vorverkauf abgesetzte Karten aus dem Kontingent des Gastvereins dürfen auf das Kartenkontingent des Heimvereins übertragen werden.
  - e) Inhaber von Dauerkarten, VIP-Karten, Freikarten und Ehrenkarten sowie bereits verkaufter Karten sind auf das Kontingent gemäß Buchstabe a) anzurechnen und entsprechend Buchstaben b) und c) erforderlichenfalls umzuplatzieren.
  - f) Der Verein Wuppertaler SV Borussia hat ggf. durch geeignete Sichtschutzmaßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass während des o.g. Spiels nicht von außerhalb in das Stadion Einblick genommen werden kann.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt der Verein Wuppertaler SV Borussia.



## WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND

### Präsidium

---

#### Ehrungen

Das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes verlieh das Jugendleiterehrenzeichen Silber an:

#### Fußballverband Niederrhein

Klaus Bissem, Hastener Turnverein 1871 und Matthias Knops, SVG Neuss-Weißenberg 1910.

#### Fußball-Verband Mittelrhein

Ralf Quast, Michael Zietz und Udo Zeitz, Helmut Breuer und Günter Floßdorf, F. C. Viktoria Schlicht 1911; Norbert Hermanns, Hermann Lorenz und Gerwin Esser, SV Grün-Weiß Welldorf-Güsten; Reinhard Greuenich, VfVuj 19021 Winden; Michael Auel und Wolfgang Esser, FC Jugend Lucherberg 1919; Willi Gätzen, Hambacher Spielverein 1919; Peter Herweg und Emil Schäfer, JVC Columbia 03 Drove; Stephan Breuer und Herbert Smolarski, SC Salingia Barmen; Frank Keppel, Marco Mundt, Robert Trawinski und Robert Zander, SV Viktoria 1908 Koslar; Ralf Buettgen, SV 1923 Merken und Heino Effing, SC Merzenich 1919.

#### Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

Wolfgang Polduwe, Jörg Mayer und Jochen Lindemann, TBV Lemgo.

Das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes verlieh das Jugendleiterehrenzeichen Gold an:

#### Fußball-Verband Mittelrhein

Heinz Tollhausen, FC Inden / Altdorf 09/21; Christian Müller, SV Kelz 1923 und Christian Löhrr, SV 1907 Linnich.

#### Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

Heinz-Otto Müller, Germania Flierich-Lenningsen.

## Fußballausschuss

---

### NRW-Liga

Der Staffeltag der Vereine der NRW-Liga für die Rückrunde 2008/2009 findet am 27. Januar 2009 und für die Vereine der Regionalliga am 5. Februar 2009 statt.

### SPERREN

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 093 Hammer SpVg. / VfB Hüls am 18. Oktober 2008 erhält der Spieler **Michael Kaminski (Hammer SpVg.)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 1 SpO/WFLV eine Sperre von 1 Woche bis einschließlich 26. Oktober 2008, höchstens jedoch für 1 Pflichtspiel.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 136 SF Oestrich-Iserlohn / SC Fortuna Köln am 8. November 2008 erhält der Spieler **Ebewa-Yam Mimbala (SC Fortuna Köln)** gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 2 SpO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 07. Dezember 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 136 SF Oestrich-Iserlohn / SC Fortuna Köln am 8. November 2008 erhält der Spieler **Nils Schulte (SF Oestrich-Iserlohn)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 3 SpO/WFLV eine Sperre von insgesamt 6 Wochen (4 und 2 Wochen - bereits 2. Feldverweis -) bis einschließlich 21. Dezember 2008, höchstens jedoch für 6 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 144 SF Siegen / SV Schermbeck am 16. November 2008 erhält der Spieler **Rainer Nawatzki (SV Schermbeck)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 4 SpO/WFLV eine Sperre von 2 Wochen bis einschließlich 30. November 2008, höchstens jedoch für 2 Pflichtspiele.

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 150 SC Fortuna Köln / ETB SW Essen am 15. November 2008 erhält der Spieler **Sascha Jagusch (SC Fortuna Köln)** gemäß § 27 Abs. 1, Nr. 1 SpO/WFLV eine Sperre von 2 Wochen bis einschließlich 30. November 2008, höchstens jedoch für 2 Pflichtspiele.

### VERWEIS

Beim Meisterschaftsspiel 100 SSVg. Velbert / SC Fortuna Köln am 19. Oktober 2008 wurde der Trainer - **Herr Tino Reucher, SSVg. Velbert 02** - wegen lautstarker Proteste gegen den Schiedsrichterassistenten 1 aus dem Innenraum verwiesen. Herrn Tino Reucher wurde ein Verweis erteilt. Im Wiederholungsfall erfolgen strengere Maßnahmen.

R. Thiel

## Frauenfußballausschuss

---

### Frauen-Regionalliga West

#### SPERRE

Wegen eines Feldverweises beim Meisterschaftsspiel 042 FFC Heike Rheine / FFC Brauweiler-Pulheim am 16. November 2008 erhält die Spielerin **Janine Grewe (FFC Brauweiler Pulheim)** gemäß § 4 Abs. 1, Buchstabe b RuVO/WFLV eine Sperre von 4 Wochen bis einschließlich 14. Dezember 2008, höchstens jedoch für 4 Pflichtspiele.

#### ORDNUNGSGELD

Die Spielerinnen **Nadine Jablonsky, Franka Dreyer und Marina Hermes (FC Gütersloh 2000 II)** wurden ohne Passbilder im Spielerpass beim Meisterschaftsspiel 076 DJK Eintracht Coesfeld / FC Gütersloh 2000 II am 9. November 2008 eingesetzt. Aus diesem Grund wird der Verein FC Gütersloh 2000 II zur Zahlung eines Ordnungsgeldes in Höhe von insgesamt 45 EUR gemäß § 4 Abs. 3, a) RuVO/WFLV verpflichtet.

K. Zimmer

## Verbandsspruchkammer

---

### URTEIL - 4/2008-2009

In der Sportrechtssache Einspruch des Vereins Delbrücker Sport-Club vom 2. Oktober 2008 gegen die Wertung des Meisterschaftsspiels der NRW-Liga, Delbrücker SC I. / Rot-Weiss Essen II. am Sonntag, dem 28. September 2008, hat die Verbandsspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes in ihrer Sitzung am Mittwoch, dem 22. Oktober 2008 in mündlicher Verhandlung, für Recht erkannt:

1. Dem Einspruch wird stattgegeben.
2. Die vom Verein Delbrücker SC gezahlte Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro ist dem Verein zu erstatten.
3. Das Spiel wird mit 3 Punkten und 2:0 Toren für die Mannschaft des Delbrücker SC als gewonnen gewertet.
4. Die Kosten des Verfahrens zahlt der Verein Rot-Weiss Essen an den WFLV.

## URTEIL - 5/2008-2009

In der Sportrechtssache Verfahren im Auftrag des VFA-WFLV gegen den Spieler Sascha Siebert (SV Schermbeck) wegen seines Feldverweises im Meisterschaftsspiel der NRW-Liga, SV Schermbeck I. / Fortuna Düsseldorf II. am Sonntag, dem 19. Oktober 2008, hat die Verbandspruchkammer des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am Donnerstag, dem 23. Oktober 2008, nach Anordnung des schriftlichen Verfahrens für Recht erkannt:

1. Der Spieler Sascha Siebert (SV Schermbeck) wird wegen einer Tätlichkeit gegen einen Gegenspieler zu einer Sperre von sechs Wochen, ab 20. Oktober 2008 bis einschließlich 30. November, längstens jedoch für sechs Pflichtspiele, verurteilt.
2. Die Kosten des Verfahrens zahlt der Spieler Sascha Siebert unter Mithaftung des Vereins SV Schermbeck.

F.-W. Stelkens

## Verbandsgericht

### URTEIL - 08/2008-2009

In der Sportrechtssache betreffend Berufung des Vereins SuS Concordia Flaesheim 1969 gegen das Urteil der Verbandspruchkammer Westfalen vom 15. September 2008 in Sachen

- a) Feldverweis der Spielerin Anne Müllemeyer, SuS Concordia Flaesheim, Pass Nr. 940793, im Meisterschaftsspiel der Westfalenliga zwischen SuS Concordia Flaesheim und SC Preußen Borghorst am 17. August 2008,
- b) Einspruch des Vereins SC Preußen Borghorst gegen die Wertung des abgebrochenen Meisterschaftsspiels sowie Entscheidung bezüglich der Spielwertung auf Veranlassung des Staffelleiters,

hat das Verbandsgericht des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes am 26. November 2008 für Recht erkannt:

1. Die Berufung wird verworfen.
2. Die eingezahlten Berufungsgebühren sind zu Gunsten des WFLV verfallen.
3. Die Kosten des Berufungsverfahrens trägt der Berufungsführer.

Das Urteil ist rechtskräftig.

H.-H. Werker

## Geschäftsstelle

### Anschriftenänderungen

#### Jugendleichtathletikausschuss

Wolfgang Rummeld  
neue E-Mail Adresse: w.rummeld@freenet.de

#### NRW-Liga

SC Westfalia 04 e.V. Herne  
1. Vorsitzender (anstelle von Herrn Ingo Paeske):  
Horst Haneke, Viktoriastr. 14, 44575 Castrop-Rauxel  
Tel.: 0 23 05 / 328 63, Fax: 0 23 05 / 35 73 55  
Mobil: 01 72 / 282 57 37  
E-Mail: horst.haneke@t-online.de

#### FC Germania Dattenfeld 1910

- Geschäftsstelle -  
Hauptstr. 84  
51570 Windeck-Dattenfeld

## Geburtstage im Dezember und Januar

01.12.1938	Hans Florin, Auf dem Feldchen 30 a, 53859 Niederkassel
01.12.1945	Reiner Meis, Giesental 1 a, 53945 Blankenheim
03.12.1948	Manfred Schultze, Bürgewaldstr. 23, 52353 Düren
07.12.1953	Ralf Trögel, Bürgerstr. 200, 42859 Remscheid
14.12.1935	Willy Engels, Kampstr. 26, 33189 Schlagen
14.12.1956	Peter Frymuth, Postfach 32 03 50, 40418 Düsseldorf
14.12.1970	Dr. Stephan Osnabrügge, Lisztstr. 13, 53115 Bonn
16.12.1936	Josef Bowinkelmann, Otto-Hahn-Str. 37, 45473 Mülheim/Ruhr
18.12.1948	Rolf Schwarz, Pfitznerstr. 2, 50931 Köln
20.12.1966	Detlef Knehaus, Johannesstr. 3, 52134 Herzogenrath
30.12.1934	Theo Rous, Stadtmauer 9, 46519 Alpen
30.12.1958	Hermann-Josef Hüsters, Mittelstraße 30 A, 48565 Steinfurt
01.01.1955	Gregor Gdawietz, c/o WFLV, Friedrich-Alfred-Str. 11, 47055 Duisburg
02.01.1941	Heinz-Leopold Schneider, Beisingstr. 49, 44807 Bochum
03.01.1938	Heinz Keppmann, Schneiderstr. 6, 44229 Dortmund
06.01.1936	Siegfried Hirche, Hukensiel 11, 59602 Rүthen
09.01.1954	Michael Blomeier, Innsbrucker Allee 42 F, 47249 Duisburg
11.01.1946	Clemens Weber, Lauraweg 6, 59457 Werl

## Die Neuen sind da! – Advent, Advent ...!

**Das Qualifizierungszentrum und Bildungswerk WFLV präsentiert seinen neuen Bildungsplan, einen ganz neuen Internetauftritt und eine Anregung für ein gesundes Weihnachtsgeschenk**

Getreu dem Motto: „Gesundheit, Fitness und Wellness durch Sport – für jedes Alter!“ haben wir in unseren Stützpunkten der Lehrarbeit, den Sportschulen des Fußballs in den Landesverbänden, unser neues Jahresprogramm aufgestellt. Ergänzt durch die uns zugewiesenen Lehrveranstaltungen zur Qualifizierung im und für ein Ehrenamt, in den Bereichen Spielberechtigungsschulungen Senioren oder dem Workshop zur Fachtagung „Sportstätten des Fußballs und der Leichtathletik“ (geplant im Frühjahr 2009), decken wir damit ein breites, lange nicht erschöpftes Angebot in der Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen ab. Vom sportlichen Neuling ohne Mitgliedschaft über das Vereinsmitglied bis hin zu den Vereinsmitarbeitern reicht die Angebotspalette in Wochenkursen, Abend-schulungen, Tagesseminaren, Wochenendlehrgängen oder unserer Ski-Familienwoche in den Osterferien 2009.

Einen Gesamtüberblick von mehr als 350 Angeboten finden Sie im Jahresprogramm des WFLV-Bildungswerkes „Bildungsplan 1. Halbjahr 2009“, den wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden. Sie können aber auch direkt auf unseren völlig neu entworfenen Internetseiten, unter [www.sportkurse-wflv.de](http://www.sportkurse-wflv.de) alle Angebote bei uns und in unseren vier Landesverbänden einsehen.

### Was ist neu im Bildungsplan des 1. Halbjahres 2009?

Für den Großraum Duisburg und die

Sportschule Wedau gibt es gleich drei Neuigkeiten zum Jahresauftakt, beginnend mit der Aktionswoche zum Start ins neue Jahr vom 12.-16. Januar 2009, mit:

#### Bonusstunden...

erhalten alle Teilnehmer/-innen, die bereits Kurse bei uns belegt haben. Wir sagen „Danke Schön“ und schenken Ihnen einen Ihrer Kurstage für Ihr Engagement. Während der Aktionswoche können auch Sie selbstverständlich an zusätzlichen Kursen teilnehmen, deren Themen Sie interessieren!

Ein Tipp für Partner, Freunde und Bekannte:

#### Kostenloses Probetraining...

ist eine Möglichkeit uns kennen zu lernen, für alle, die noch keine Kurse bei uns besucht haben. Das Aktions-Angebot ist auf die Woche vom 12.-16. Januar 2009 begrenzt!

Wir bitten um Anmeldung der Teilnahme unter Angaben der persönlichen Daten, u. a. wegen des Versicherungsschutzes und der Angebotsplanung. Auf Wunsch erhalten Sie dann unsere Sonderausschreibung zugesandt - schneller finden Sie alles im Internet. Wir freuen uns auf Sie!

#### Die Duisburger Familienkarte...

wird auch durch uns unterstützt! Inhaber der Familienkarte erhalten gegen Vorlage 20% Ermäßigung auf die Kursteilnahme-Gebühren: bis 16 Jahre auf alle Angebote – für Erwachsene



(Eltern) bei allen Vormittagskursen. (Eine Addition von Ermäßigungen ist nicht möglich!)

#### Was bietet unser Kursprogramm?

In der Sportschule Wedau, Duisburg oder dem SportCentrum Kamen-Kaiserau haben Sie die Möglichkeit, an unseren wöchentlich stattfindenden Sport- und Gesundheitskursen, mit einer Laufzeit von je 10 Wochen teilzunehmen. Das Osterfest teilt die Sportkurse A und B bis zu den Sommerferien. Diese Angebote, mit überwiegend einflussreichen Charakter in Sportarten, Bereiche der kreativen und gesunden Freizeitgestaltung, zum Ausgleich von beruflichen Arbeitsbelastungen und den mit Sport in Zusammenhang stehenden Themen, sind für alle zu buchen! Es gibt auch Angebote für spezielle Zielgruppen, z. B. Kinder-Fußballschule, Mädchenfußball, „Frauen unter sich“ und Ältere!

Die Sportkurse des 1. Halbjahres sind mitreißend: bis zu 10 Veranstaltungen bieten wir zeitgleich an manchen

Wochenabenden an! Die Inhalte gliedern sich in die Bereiche „Gymnastik/Fitness“ mit einer Aerobic-Palette, Figurtraining, „Lauf-/Ausdauersport“, „Sportspiele/Sportarten“, „Sport & Gesundheit“ und „Tanz“. Sogar eine Parkplatzgarantie können sich zeitknappe oder Komfort liebende Teilnehmer/innen in Duisburg, mit unserem Arrangement „Fitness ohne Parkstress“ sichern. Die gesamte Kurspalette finden Sie in unserem Bildungsplan, der im Stadtgebiet ausliegt und den wir Ihnen auf Wunsch gerne kostenlos zusenden. Die eigentlichen Kurse beginnen ab Montag, dem 19. Januar 2009.

Unser Geschenkgutschein für Menschen, deren Gesundheit Ihnen am Herzen liegt: Vielleicht „gewinnen“ Sie ja noch eine liebe Begleitung mit unserem „Geschenkgutschein für Fitness, Bewegung und Gesundheit“. Falls jemand schon fast „alles hat“ – davon hat man nie genug!

(Bei Interesse füllen Sie einfach den eingedruckten Bestellcoupon aus und senden Sie ihn uns zu – Ihr Geschenkgutschein kommt per Post!)

Sport in Urlaub & Freizeit - buchen Sie Ihre nächste Familien-Skireise mit uns! Speziell für Familien mit Kindern ab 6 Jahren: Osterskiwoche am Kitzsteinhorn in Piesendorf (bei Zell/Kaprun) in den Osterferien 11.-18. April 2009. Wir machen Wintersport-Träume wahr!

Für persönliche Anmeldungen, Beratung, Infos und Fragen sind wir montags bis donnerstags von 08.30-16.30 Uhr und freitags von 08.30-13.00 Uhr für Sie da. Unsere „elektronischen Mitarbeiter“ sind für Sie im 24-Stunden-Einsatz.

Wolfgang Schwelm



**Ihr Bildungswerkteam WFLV**

im Qualifizierungszentrum des  
WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND  
LEICHTATHLETIKVERBANDES  
Postfach 101512, 47015 Duisburg,  
Tel. 0203 / 7172-2888 (Hotline);  
Telefax: 0203 / 7172-139  
E-mail: bildungswerk@wflv.de  
Internet: www.sportkurse-wflv.de

Bitte ausschneiden!



WFLV-INFO ++ WFLV-INFO ++ WFLV-INFO ++

## Eine Geschenkidee der ganz besonderen Art!

Bestellen Sie zu uns vor Ende März! Nur bis zum 31. März, bei 200 Rückfragen beantwortet, ansonsten keine Rückfrage mehr möglich.

Für mehr Infos sind wir Ihnen gerne zu Diensten, erreichen Sie uns unter: 0203 7172 2888 (Hotline) oder über unser Internet: www.wflv.de

## Eine Supersache!

Bitte füllen Sie diesen Coupon aus und senden Sie ihn an: WFLV-Info, Postfach 101512, 47015 Duisburg.

**Viel Erfolg!**

# WFLV-U 15-Juniorinnen-Sichtungsspiele

Vom 7.-9. November 2008 fanden die WFLV-U 15-Sichtungsspiele der Juniorinnen mit dem Gastverband Hessen in der Sportschule Wedau statt.

Rita Wahl begrüßte am Freitag alle Mannschaften mit ihren Trainerinnen und Betreuerinnen, wünschte allen Teilnehmerinnen gute Spiele und einen angenehmen Aufenthalt in der Sportschule Wedau. Die ersten Spiele wurden am Freitag unter Flutlicht ausgetragen.

Am Samstag nach dem Frühstück bereiteten die Trainerinnen ihre Spielerinnen auf die Spiele am Nachmittag vor.

Das Freizeitprogramm am Abend sollte für die Spielerinnen zu einem besonderen Erlebnis werden. Futsal stand auf dem Programm. Futsal ist ein technisch anspruchsvolles, aber gleichzeitig ein sehr faires Spiel und als eine Variation des Hallenfußballs zu sehen. Der Ball ist ein besonderer Ball: etwas kleiner, etwas

schwerer, weniger stark aufgepumpt und vor allen Dingen mit anderen Sprungeigenschaften als ein normaler Fußball. Durch den besonderen Ball, entwickelt sich ein Kurzpassspiel, das durch Zeitregeln unterstützt wird. Eck-, Frei-, oder Torabstöße müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Dieses schnelle und technisch versierte Spiel brachte den Mädchen neue Erfahrungen und gleichzeitig Spaß an dieser Spielvariante.

Die Spiele am Sonntag Hessen gegen Westfalen 5:1 und Niederrhein gegen Mittelrhein 5:2 rundeten diese Begegnung ab.

Die Sichtungsspiele sind Inhalt einer kontinuierlichen Leistungsförderung der

Fußball-Spielerinnen in den Verbänden des WFLV und zählen zur Spitzenförderung in NRW.

### Spielergebnisse

Hessen	:	FVM	1 : 2
FVN	:	FLVW	2 : 1
FVN	:	Hessen	0 : 2
FLVW	:	FVM	2 : 0
Hessen	:	FLVW	5 : 1
FVN	:	FVM	5 : 2

### Tabelle

1.	FLVW	9 : 2	9
2.	FVN	6 : 6	3
3.	Hessen	4 : 7	3
4.	FVM	4 : 8	3

Rita Wahl

Bitte ausschneiden!

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie verbindlich zum Heben der Einkassengelder für den obenstehenden Kont. von meinem Konto:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Konto Nr.: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Bestellung eines Gutscheines für:

Hausadresse: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Gesch: \_\_\_\_\_ Geb. Datum: \_\_\_\_\_

Kontonummer: € \_\_\_\_\_ 00

**Bestellerin und Auslieferungsanschrift Gutschein:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

## WFLV-U 14-Junioren-Sichtungsspiele

Vom 14.-16. November 2008 fanden die WFLV-U 14-Junioren-Sichtungsspiele (Jahrgang 1995) in der Sportschule Wedau statt.

Neben den drei Landesverbände des Westens reiste aus Cottbus die U 14 des Fußballverbandes Brandenburg an. Betreut von den ehemaligen Bundesliga-Profis Jens Melzig (u. a. Energie Cottbus, Bayer Leverkusen) und Sven Benken (Hansa Rostock, Werder Bremen) reiste das Team bereits am Donnerstag an. Dass die anstrengende Busfahrt nicht spurlos an der Brandenburger Mannschaft vorüber ging, zeigte sich im ersten Sichtungsspiel am späten Freitag Nachmittag gegen Westfalen, die nach zehn Spielminuten bereits 3:0 führten. Das Spiel endete schließlich 4:0. Im zeitgleich angesetzten Parallelspiel setzte sich der Niederrhein knapp, aber verdient, mit 1:0 gegen den Mittelrhein durch. Diesen Erfolg musste das Team von Trainer Udo Hain leider teuer bezahlen. Die Knieverletzung des überragenden Mittelfeldspielers Max Meyer (MSV Duisburg) brach erneut auf und verhinderte seinen Einsatz am nächsten Morgen im Spiel gegen Brandenburg. Zahlreiche klare Torchancen konnten die Niederrheiner nicht verwerten. Am Ende setzten sich die Gäste aus Brandenburg mit 3:0 durch und revanchierten sich für die am Vortag erlittene Niederlage. Zur Belohnung fuhr das Team anschließend nach Dortmund zur Bundesliga-Partie BVB - Eintracht Frankfurt.

Sie verpassten damit das vierte Turnierspiel zwischen Westfalen und Mittelrhein. Deutlich zeigten sich in diesem Spiel die athletischen Vorteile der Westfalen, bei denen jeder Spieler nahezu einen Kopf größer war als sein Gegenüber. Das Spiel endete 2:0 für Westfalen. Beide Treffer erzielte der überragende Mittelfeldspieler Manuel

Greshake von Borussia Dortmund.

Am letzten Tag fanden beide Spiele wieder gleichzeitig statt: Die Westfalen blieben auch in ihrem dritten Spiel ohne Gegentor und gewannen mit 1:0 gegen die Niederrheiner, die ihrerseits die Torchancen, wie bereits am Vortag, nicht verwerten konnten. Im anderen Spiel kam der Mittelrhein zum ersten Sieg. Nach zweimaligem Rückstand gelang noch ein 4:2-Erfolg gegen Brandenburg.

Nach dem abschließenden Mittagessen verabschiedete Turnierleiter Michael Kurtz im Namen des WFLV-Jugendausschusses die vier Mannschaften und



Michael Kurtz leitete erfolgreich die U 14-Junioren-Sichtungsspiele

bedankte sich für die fair ausgetragenen Spiele und das vorbildliche Auftreten in der Sportschule.

Michael Kurtz

### WFLV-U 14-Junioren-Sichtungsspiele vom 14. - 16. November 2008 (Jahrgang 01.01.1995)

Teilnehmer:	FL Brandenburg FV Niederrhein FV Mittelrhein FLV Westfalen
Spielplan:	Freitag, 14. November 2008 FL Brandenburg - FLV Westfalen 0 : 4 FV Mittelrhein - FV Niederrhein 0 : 1 Samstag, 15. November 2008 FV Niederrhein - FL Brandenburg 0 : 3 FLV Westfalen - FV Mittelrhein 2 : 0 Sonntag, 16. November 2008 FL Brandenburg - FV Mittelrhein 2 : 4 FV Niederrhein - FLV Westfalen 0 : 1
Spielzeit:	2 x 30 Minuten

## WFLV-Seniorentreffen 2008

**Traditionsreiches Treffen ist bei allen sehr beliebt**

Zum Treffen der ehemaligen und langjährigen Instanzenmitglieder hatte der Westdeutsche Fußball- und Leichtathletikverband am 18. November eingeladen. Viele "Ehemalige" waren gekommen.

Präsident Hermann Korfmacher begrüßte im Tagungsraum der Sportschule Wedau rund 40 Gäste, unter ihnen auch die Präsidiumsmitglieder Karin Zimmer, Manfred Knipping, Alfred Vianden, Heinz-Leopold Schneider, Wilhelm Scheuerl und Dr. Dieter Stäglich.

Mit einem interessanten Vortrag informierte Hermann Korfmacher über die Entstehung der NRW-Liga. Unter anderem wurden die technisch/organisatorischen, infrastrukturellen und wirtschaftlichen Zulassungsvoraussetzungen sowie die personellen und organisatorischen Anpassungen in der WFLV-Geschäftsstelle und die Bemühungen, diese Spielklasse zum Vorteil der Vereine wirtschaftlich zu vermarkten, thematisiert.

Zur Verbesserung der Werthaltigkeit von



*Von links: Erich Braun, Heinz Brill, Helmut Wagner und Klemens Velser*

Bandenwerbung, Ausrüsterlogos sowie der Trikot- und Ärmelwerbung ist TV-Präsenz für alle teilnehmenden Vereine sowie Bewegtbildern von Spielen im Internet angestrebt. Hermann Korfmacher versichert alles zu tun, um die NRW-Liga für die Zuschauer und Sponsoren noch attraktiver zu machen.

Bei Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen haben die „Ehemaligen“ des WFLV Erinnerungen ausgetauscht und den vielfachen Wunsch geäußert, an der Tradition dieses Treffens festzuhalten.

Heidi Adams



*Begrüßungsrede durch Hermann Korfmacher*

## Rainer Lehmann wurde 60

Rainer Lehmann, seit 1989 Geschäftsführer des Fußballverbandes Niederrhein feierte am 24. November seinen 60. Geburtstag.

Wir gratulieren recht herzlich!



## Europäische Akademie des Sports Velen

### Die Europäische Akademie des Sports Velen (eads) – ein erfolgreiches Modell für den Sport in Europa

Auch in 2008 hat die eads mit einer Vielzahl von Projekten und Maßnahmen dazu beigetragen, dass die länderübergreifende Arbeit in den Grenzregionen präsent ist.

Hierbei wirkt sie von Velen (Kreis Borken) aus dabei mit, die Geschicke im europäischen Sport mit grenzüberschreitenden Strukturvergleichen und Qualifizierungen sowie Sportbegegnungen und Veranstaltungen zu begleiten.

Besonders im Rahmen von Projektförderungen konnte die eads in jüngster

Zeit unter anderem zwei Großprojekte - Fernlehrstudium zum Sporttourismanager und den grenzüberschreitenden Sportservicepunkt - erfolgreich umsetzen.

Auch im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Fachverbänden wurden viel versprechende Initiativen im Mädchen- und Frauenfußball und im Futsal umgesetzt werden. In der Leichtathletik wurden grenzüberschreitend Jugendbegegnungen in Hengelo und Osnabrück begleitet.

eads



#### Kontaktadresse:

Europäische Akademie des Sports  
Ramsdorfer Straße 15, D-46342 Velen  
Tel.: (+49) 0 28 63 / 34 55  
E-Mail: eads.velen@t-online.de  
Internet: www.eads.de

## Der Obel spielt "Auf Asche"

### Die fußballerische Eventidee für Vereinsjubiläen, Weihnachts- und andere Jahresfeiern

Der Obel spielt "Auf Asche", sein beinhardtartiges Programm mit tief schürfenden Fragen, offenen Antworten und Themen, die unter der Haut bleiben. Seit seinem Kinoerfolg als Radioreporter Herbert Zimmermann im "Wunder von Bern" grätscht sich Kabarettist und Entertainer Obel Obering (ex-'Till & Obel') in die Vorlagen des Lebens.

Denn trotz Millionentransfers und EM-Euphorie wird für den Normalo deutlich: Vorsicht! Der Aufschwung ist oft nur der Beginn des Fallrückziehers! Darum runter vom Kunstrasen der Spaßgesellschaft, rauf auf die Kampfbahn des Lebens! Der Ascheplatz ist die Copa

Cabana des kleinen Mannes!

Für den Kreativspieler Obel bedeutet "Auf Asche" 90 Minuten Spannung, Leidenschaft und Spiel nach vorn. Und in der Mannschaft tummeln sich die Steilpassgeber der Nation: der Kaiser, die Kanzlerin, auch Boris ist dabei. Trappatoni am Rande mit der Frage schlechthin: "Wo isse Männerkirche in Dresde?!"

Davon kann der begnadigte Parodist mehr als nur ein Lied singen. Wie immer steht er neben sich - auf der Videoleinwand - und lässt sie alle Paroli laufen! Da ist einfach Musik drin!



Mehr Infos finden Sie unter [www.derobel.de](http://www.derobel.de).

# UNSER JAHR 2008



Startschuss zur NRW-Liga



Pilotprojekt: Vertragsspieterschulung



Sportfest "schwer mobil"



WFLV-Junioren-Sichtungsspiele



"respect" auch in Westfalen auf dem Vormarsch



Pressekonferenz Sicherheitstagung NRW-Liga



3. Saison der WFLV-Futsal-Liga



Chinesische Delegation zu Gast



Infoveranstaltung NRW-Liga



WFLV-Sieger-Team beim U 18-Ländervergleichskampf der Leichtathletik



Verabschiedung des WM-Leichtathletik-Teams nach Fernost

# UNSER JAHR 2008



"respect" in der MSV-Arena



Verbandstag des VfV Nordrhein



International School Düsseldorf ist Sieger des Lehrerturniers



Jugend trainiert für Olympia



WFLV-Freizeitfußball-Endturnier



U 17-Mädchenmannschaft in Südafrika



Vereinsgründung Deutsche Fußball Route NRW e. V.



Fachtagung Sportstätten



DFB-Futsal-Cup in Mülheim



Premiere: DFR-Ausstellungseröffnung



Schottische Delegation zu Gast



U 17-Juniorinnen-Sichtungsspiele



# Doppelpaß



Arne Friedrich & Navina Omilade

Fußball ist auch Frauensache



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

[www.dfb.de](http://www.dfb.de)